

Heute fährt der **Freundeskreis Oradea** nach Rumänien – Gestern großes Kistenpacken

# „So viele Hilfsgüter wie nie“

Zum 52. Mal fährt heute Abend der **Freundeskreis Oradea** nach Rumänien, um den Menschen vor Ort zu helfen. Gestern wurde der letzte Laster des Hilfskonvois beladen. **Irmgard Rösch** sagt, es sei so viel wie noch nie gespendet worden. Leider sei allerdings auch nicht immer alles brauchbar.

VON  
MICHAEL LÜNSTROTH

**VS-Villingen** – Ziemlich wuselig ging es gestern Morgen im Gemeindehaus der Villingener St. Bruder-Klaus Gemeinde zu: Der **Freundeskreis Oradea** bestückte den letzten von sieben Lastwagen, die sich heute auf den Weg nach Rumänien machen, um den Menschen Hilfe zu bringen. „Dieses Mal ist so viel zusammen gekommen wie noch nie“, freut sich **Irmgard Rösch**, Gründerin des Vereins, über die Spendenbereitschaft der Menschen. Was sie jedoch ärgert, ist, dass manche Spender zerrissene und zerschlossene Hosen und durchgelatschte Schuhe abgeben. „Wir hatten einen Sack voller Schuhe, die so gut wie keine Sohle mehr hatten“, sagt Rösch. Damit könnten die Menschen in Rumänien auch nichts mehr anfangen.

Die vielen freiwilligen Helfer haben ohnehin genug zu damit tun, Kleidung zu sortieren, auszusuchen und in Kisten zu verpacken – fein säuberlich getrennt nach Geschlecht. Paket um Paket schleppen die Helfer aus dem Gemeindehaus zu dem davor stehenden Lastwagen. Heute Abend verlässt der Hilfskonvoi Villingen in Richtung Nordwest-Rumänien. 36 Stunden später wollen sie dann dort angekommen sein, „wenn alles glatt läuft an der Grenze“ sagt Rösch. Insgesamt 19 Hel-



Kräftig zugepackt:  
Die Helfer des  
Freundeskreises  
Oradea laden den  
letzten Laster voll.  
BILD: LÜNSTROTH

fer des Vereins machen sich heute auf die Reise. Von den Fahrern, die alle ihren Urlaub für den **Freundeskreis** opfern, sind manche schon mehr als 30 Mal dabei. „Die machen das einfach sehr gerne“, sagt Rösch. Durch diese

Fahrt sollen vor allem die Lungenklinik, drei Straßenkinderprojekte, die Universität und die Kinderklinik Oradea unterstützt werden. Dorthin bringt der **Freundeskreis** unter anderem medizinische Geräte, Kranken-

betten, Schulranzen und Möbel. Seit Bestehen des Vereins ist dies der 52. Hilfstransport, den **Irmgard** und **Hans Rösch** organisiert haben. Jedes Mal wurden die Lastwagen mit 100 bis 140 Tonnen Hilfsgütern beladen.